

Großmutterl kränk di' net.¹⁾

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text und Musik von Carl Lorenz.
Langsam.

1. Es gibt doch nichts schö = ne = res

auf die = ser Welt, als wann in an Haus wo der Frie = de nöt fehlt, der Ba = ter, die Mut = ter leb'n glück = lich mit = samm', weil

sie in der Wie = gen das Jüng = ste lieg'n hab'n. Die Großmutter spielt sich mit d'En = kerln so gern, und wann die net brab fein, so

kann man sie hör'n: „So, jeht ihu i harb fein, weil's schlimm seids“, doch g'schwind sagt zu ihr der Fran = zi, das äl = te = ste Kind:

f *p* *Fine.*

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal melody and piano accompaniment. The second system continues the melody and accompaniment. The third system continues the melody and accompaniment. The fourth system concludes the piece. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Mit Bewilligung des Original-Verlegers Josef Blaha, Wien I. Rauhensteingasse 8.

mit Gefühl

„Groß-mut = terl, kränk dich net, geh, thua net brum = men, schau dei = ne En = kerln an, die zu dir kum = men,

mir hab'n dich al = le gern und wern recht brab no werd'n, Groß-mut = ter, geh net furt, sei wie = der quat!"

D.S. al Fine.

2. Wenn Ehleute streiten, das kommt öfter vor,
Durch d'Kinder verlier'n d' Altern oft den G'mor,
Da ist g'wiß die Großmutter, die Frieden macht,
Die gibt eh' kein Ruß' nicht, bis wieder M's lacht;
Und wenns wieder gut sein, so kommt dann die Lehr:
„Hör's, Kinder, um Gotteswill'n, streit's nimmermehr,
Es führt zu nichts Gutem, vertrag't euch im Leb'n".
Da thut ihr die Tochter zur Antwort drauf geh'n:

„Großmutterl, kränk di' net,
Geh, thua net brummen,
Schau deine Enkerln an,
Die zu dir kommen.
Mir hab'n dich alle gern,
Es wird schon anders werd'n,
Großmutterl, geh net furt,
Sei wieder quat!"

3. Es ist g'wiß die „Austria" hier in Österreich
A sehr gute Mutter, ihr ist keine gleich.
Sie hat in ihr'n Leb'n schon viel Kummer erlebt,
Hat trotzdem als Engel nur über Wien g'schwebt
Doch jetzt ist's schon traurig, beinah net zum sag'n,
Es woll'n ihre Kinder sich gar nüt vertragen,
Thun alleweil streiten, la Ruah ist im Haus,
Es wär' gar ka Wunder, sie schauet schlecht aus.

Großmutterl, kränk di' net,
Laß alle brummen,
Schau deine Enkerln an,
Die zu dir kommen,
Mir hab'n dich alle gern,
Muß a jetzt g'stritten werd'n,
Droben im Himmelreich
Sind alle gleich.